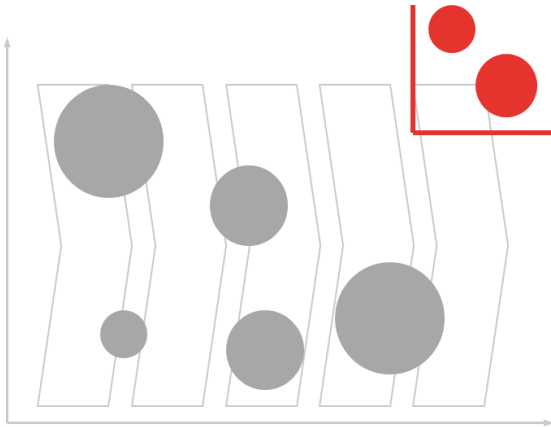


Anleitung next portfolio light

Version 1.0



next
level SOLUTIONS

next level holding GmbH
Floridsdorfer Hauptstraße 1
A-1210 Wien

+43(1)478 06 60 – 0

+43(1)478 06 60 – 60

office@nextlevel-solutions.eu

www.nextlevelconsulting.eu

Allgemein

next portfolio

Das Tool next portfolio (vor V4.0 als projektportfolio.xls bezeichnet) unterstützt den Projekteservice bei der Aufbereitung von Daten der einzelnen Projekte zu unterschiedlichen Projektportfolio-Auswertungen, welche in einem Projektportfolio-Bericht zur Unterstützung von Entscheidungen des Projekte-Steuerkreises zusammengefasst werden.

Das Tool next portfolio basiert auf einer einfachen MS-Office Architektur, welche auf MS-Excel mit VBA aufbaut, jedoch für die Datenhaltung eine MS SQL-Datenbank nutzt und Auswertungen an MS-PowerPoint übergeben kann.

next portfolio light

Das Tool **next portfolio light** ist eine inhaltlich und technisch reduzierte Version von **next portfolio**, welche auch für die Aufbereitung von Projektportfolio-Auswertungen genutzt werden kann. **next portfolio light** ist nicht lizenzpflichtig und kann daher frei genutzt werden, allerdings ist die Anzahl von Projekten, die Veränderung von Stammdaten und die Konfiguration von Auswertungen und Berichten stark eingeschränkt.

Es existiert ein separates Dokument „Infoblatt-npf-Versionsvergleich.pdf“ in dem die Unterschiede zwischen der kostenlosen Light Version und der lizenzpflichtigen Vollversion kompakt dargestellt werden.

Anleitung

Die Anleitung soll dem Anwender einfach und nachvollziehbar die Funktionalität von next portfolio light näher bringen. Dazu gibt es einerseits einen kompakten Schnelleinstieg und andererseits ausführliche Detaillierungen mit Screenshots. Die Anleitung erläutert keine theoretischen Ansätze des Projektportfoliomanagements und geht daher nur ansatzweise auf die unterstützten PPFM-Methoden, jedoch gar nicht auf spezifische Rollen und Prozesse ein. Die Anleitung soll durchaus zum Nachschlagen genutzt werden und ersetzt erfahrungsgemäß in der Praxis kein Tool-Training.

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung sind die Formulierungen in dieser Anleitung als geschlechtsneutral zu verstehen.

Nutzungsrecht und Customizing

Das Tool next portfolio light wurde von next level solutions entwickelt und ist daher Eigentum der next level holding GmbH. Es handelt sich um ein kein Open Source Produkt, welches frei weiterentwickelt werden darf. Vor allem Hinweise auf den Eigentümer müssen in next portfolio light erhalten bleiben und Logo und/oder Fußzeile dürfen nicht entfernt oder ausgetauscht werden. Im Rahmen von Lizenzvereinbarungen wird jedoch Lizenznehmern das Nutzungsrecht (grundsätzlich auf unbestimmte Zeit) gegen ein Lizenzentgelt eingeräumt.

Die Anleitung ist ebenfalls das Eigentum der next level holding GmbH, kann jedoch im Rahmen des Lizenzumfangs an alle User verteilt bzw. für diese User kopiert werden.

Unabhängig von den technischen Möglichkeiten ist es Kunden weder erlaubt, das Tool und die Anleitung über den vereinbarten Lizenzumfang zu nutzen und/oder zu verteilen, noch dürfen technische Änderungen über die beschriebene Toolfunktionalität hinaus vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	2
next portfolio	2
next portfolio light.....	2
Anleitung.....	2
Nutzungsrecht und Customizing	2
Inhaltsverzeichnis	3
Schnelleinstieg	4
Grundlagen	4
Vorgehensweise	4
Grundkonfiguration	4
Systemvoraussetzungen und Hinweise zum Umgang mit MS-Excel	4
Restriktionen	5
Architektur.....	5
1. Rechtekonzept.....	6
(Project)Portfolio User.....	6
Projektleiter	6
Administrator.....	6
2. Navigation.....	7
3. Dateneingabe	8
4. Allgemeines zu den Auswertungen	13
Nutzung von Vorlagen	13
Filter.....	13
Hintergrundgrafiken	14
5. Auswertung: Einzelprojektansicht	14
6. Auswertung: Kreisdiagramm	16
Vorlage: Ampelstatus.....	16
Vorlage: Projektarten	16
7. Auswertung: Balkendiagramm	17
Vorlage: Komplexität - Kosten.....	17
Vorlage: Projektarten - Risiko	18
8. Auswertung: Projekte Gantt	19
Vorlage: Projekte - Übersicht	19
Vorlage: Externe Aufträge - Details.....	19
9. Auswertung: Portfolio Diagramm / Projektepipeline	20
Vorlage: Projekte - Pipeline	20
Vorlage: Nutzen/Risiko/Kosten/Projektart	20
10. Auswertung: Matrix Diagramm	21
Vorlage: Priorität/Dringlichkeit/Ampeln.....	21
11. Auswertung: Ressourcenhistogramm	22
Vorlage: Auslastung.....	22
12. Auswertung: Kostenhistogramm	23
Vorlage: Kostenverlauf.....	23
13. Auswertung: Projektabelle.....	24
Vorlage: Projekte-Übersicht	24
Vorlage: Projekte-Übersicht	24
14. Bericht generieren	24
15. Abkürzungsverzeichnis	25

Schnelleinstieg

Grundlagen

next portfolio light besteht aus mehreren sichtbaren Karteikarten. Die Tabellenblätter werden jedoch vollständig automatisch generiert und stellen primär Auswertungen auf Basis spezifischer Konfigurationen und Projektdaten dar.

Einstellungen für Auswertungen können auf Basis von Buttons am Blatt „Navigation“ konfiguriert werden. Je nach Hardwareleistung, Umfang der projektspezifischen Inhalte und Aktion kann das Generieren der Auswertungen unterschiedlich lange dauern. Die „Aktualisieren“-Buttons auf den einzelnen Blättern öffnen die zuletzt genutzte „Vorlage“ mit den entsprechend konfigurierten Parametern. Die Vorlage kann bei Bedarf gewechselt und die Auswertung neu generiert werden.

Vorgehensweise

- Öffnen Sie next portfolio light und aktivieren Sie Makros.
- Geben Sie Ihre Projekte (über den Projekteditor) ein. Klicken Sie dazu auf den Button „Projekte editieren“ am Navigationsblatt.
- Analysieren Sie Ihr Projektportfolio über die vordefinierten Auswertungen. Pro Auswertungsart stehen ein bis zwei Vorlagen zur Verfügung.
- Optional können Sie Ihre Auswertungen als Report in PowerPoint generieren lassen.

Beachten Sie, dass es sich bei den oben angeführten Punkten um eine Kurzbeschreibung der Arbeitsschritte in next portfolio light handelt. Details zu den einzelnen Schritten entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Grundkonfiguration

Systemvoraussetzungen und Hinweise zum Umgang mit MS-Excel

Damit next portfolio light ordnungsgemäß funktioniert, sind systemtechnische Rahmenbedingungen und einige Restriktionen im Umgang mit MS-Excel zu beachten. So erfordert next portfolio light mind. MS-Excel 2007 und benötigt VBA. Zusätzlich ist die MS Access Datenbank erforderlich, welche sich im selben Verzeichnis wie das Excel File befinden muss. Weiters ist es für einige Auswertungen erforderlich auf benötigte Hintergrundgrafiken zugreifen zu können, welche sich ebenfalls in dem Ordner „Hintergrundgrafiken“ auf der Ebene der Tools und der Datenbank befinden müssen. Der Download auf der Website der next level consulting stellt ein ZIP-File zur Verfügung, welches beim entpacken die empfohlene Ordner-Struktur automatisch generiert.

Kategorie	Mindestanforderung	Empfohlen
Hardware	PC mit 1 GHz CPU, 1 GB RAM, 100 MB Festplattenspeicher	PC mit 2 GHz CPU, 2 GB RAM, 100 MB Festplattenspeicher
Software	MS Windows XP oder höher MS Excel 2007 oder höher (inkl. aller verfügbaren Service Packs)	MS Windows XP oder höher MS Excel 2010 inkl. SP1 MS PowerPoint 2010 inkl. SP1
Systemumgebung	Laufende Netzwerkverbindung zur Datenbank	Laufende Netzwerkverbindung zur Datenbank

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit allen auf MS-Excel basierenden Tools von next level solutions finden sich in einem separaten Dokument „Allgemeine technische Hinweise zu MS-Excel Tools“.

Sollten durch ein unsachgemäßes Verwenden von next portfolio light Formeln und Formatierungen nicht mehr so funktionieren wie erwartet, empfiehlt es sich, die MS Excel-Datei zu schließen und das next portfolio light MS Excel File erneut zu öffnen. Bis auf Diagrammhintergründe werden die Daten laufend in die Datenbank geschrieben und es sollten daher keine Informationen verloren gehen.

Anders als next project light benötigt next portfolio light laufend eine Verbindung zur Datenbank, da sowohl bei der Eingabe, als auch bei jeder Auswertung Daten ausgetauscht werden.

Restriktionen

Auf Basis lizenztechnischer Rahmenbedingungen, sind folgende Restriktionen in next portfolio light zu beachten:

- Anzahl an Hintergrundgrafiken: fix 2 (+ Ressourcen-/Kostenhistogramm)
- Anzahl an Kostenarten: fix 2 (eine automatische, eine manuelle)
- Anzahl an aktiven Projekten: max. 10
- Filter: fix 3 (nicht erweiter- und editierbar)
- Vorlagen: max. 2 pro Auswertungsart (nicht erweiter- und editierbar)
- Benutzerdefinierte Felder: fix 14 (nicht erweiter- und editierbar, aber ausblendbar)
- User/Rollen: fix 1 Systemanwender (keine Differenzierung von PPF-Usern, Portfoliobereichen und keine Administrator-Rechte)

Architektur

next portfolio light kann grundsätzlich eigenständig verwendet werden. Es wird in einer Folgeversion jedoch auch die Möglichkeit geben, Daten mit anderen Excel-Files (z.B. **next project light**) auszutauschen. Über ein Customizing können jedoch auch vorhandenen MS Office Vorlagen importiert oder andere Systeme angebunden werden.

Alle **next portfolio light** relevanten Daten werden in einer MS Access Datenbank gespeichert. Es ist jedoch technisch nicht erforderlich die Applikation MS Access installiert zu haben, um die MS Access Datenbank nutzen zu können.

1. Rechtekonzept

(Projekt)Portfolio User

Im Gegensatz zu der Userverwaltung im **next portfolio** gibt es im **next portfolio light** nur einen Standard User, welcher beim Öffnen des Tools automatisch angemeldet wird. In der **next portfolio light** Version ist auch nur ein Portfoliobereich definiert, auf welchen der Standard User berechtigt ist.

Projektleiter

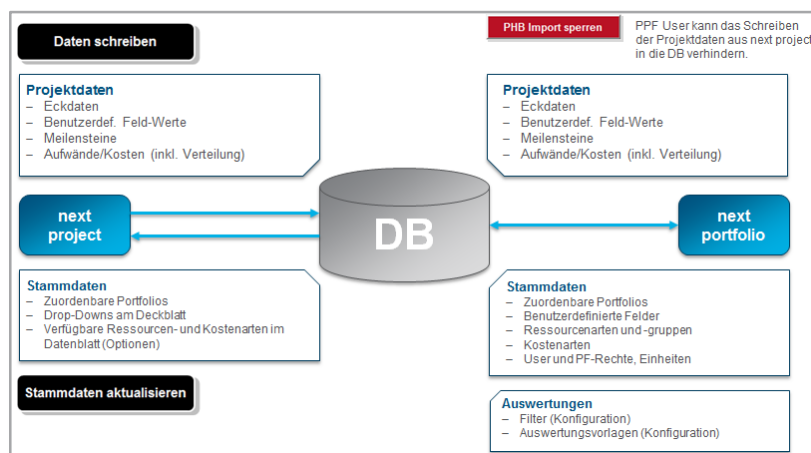
Üblicherweise arbeitet der Projektleiter nicht direkt mit next portfolio light. In der aktuellen Version gibt es jedoch keine Schnittstelle zu next project light. Die relevanten Projektdaten müssen also manuell vom PPF-User im Projekteditor eingegeben bzw. aktualisiert werden.

Technisch gibt es also keine spezifische Funktionalität für den Projektleiter und die Rechte eines Users lassen sich nicht einschränken.

Administrator

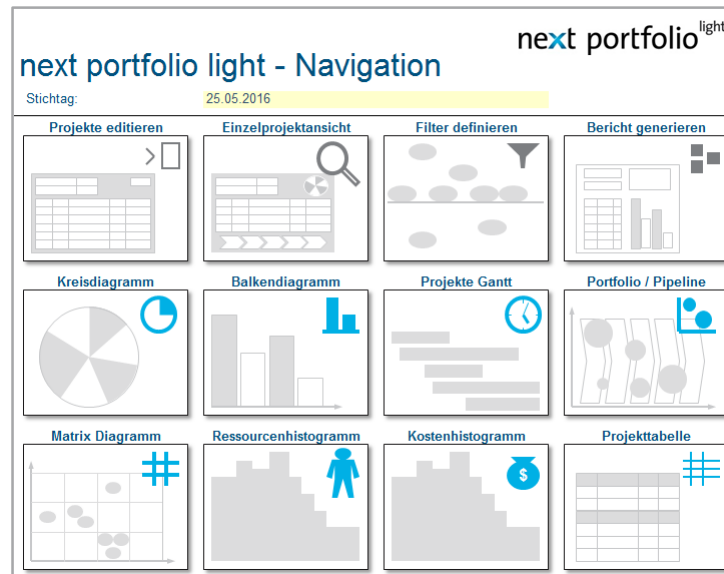
In **next portfolio light** gibt es keinen Adminmodus. Anders als in **next portfolio** ist es daher nicht möglich die benutzerdefinierten Felder, zentrale Vorlagen oder Filter zu verwalten. Ebenso ist es nicht möglich, PPF-User zu verwalten und nur auf bestimmte Portfoliobereiche Zugriff zu gewähren.

Ausblick auf Folgeversion von **next project light**, wo es dann ähnlich wie bei den Vollversionen möglich ist, Projektdaten aus dem PHB direkt in die Datenbank zu übertragen:



2. Navigation

Wechseln Sie auf die Karteikarte „Navigation“. Die Navigation ist ein Überblick über die unterschiedlichen Auswertungen und zentralen Funktionen.



Es besteht die Möglichkeit, die bestehenden Tabellenblätter (welche großteils Auswertungsarten entsprechen) klassisch über die Karteireiter aufzurufen.

Über die Navigation wird meist ein Dialogfenster aufgerufen, in dem Auswertungen konfiguriert werden können oder bestehende Konfigurationen abgerufen werden können. Auf Basis der Konfiguration einer Auswertung und den Projektdaten in der Datenbank wird dann eine entsprechende Auswertung generiert und auf die entsprechende Karteikarte gewechselt.

In der obersten Zeile an Buttons finden sich zentrale Eingaben und Funktionen.

- **Projekte editieren**
Über eine Maske können Projektideen oder laufende Projekte manuell erfasst werden.
- **Einzelprojektansicht**
Die meisten Auswertungen umfassen mehrere Projekte. Die Einzelprojektansicht zeigt mehr Details zu einem Projekt als in vielen Auswertungen und visualisiert teilweise Informationen ansprechender als im Projekteditor. Auf einem Bildschirm werden die zentralen Projektinformationen dargestellt.
- **Filter definieren**
Über eine Maske können die vorhandenen Filter aufgerufen werden.
- **Bericht generieren**
Automatischer Aufbau einer Präsentation mit den zuletzt generierten Auswertungen in PowerPoint.

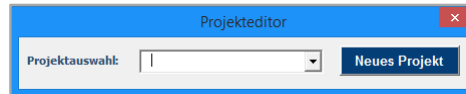
Die anderen Buttons steuern Auswertungen an, welche über die Projekte hinweg generiert werden:

- **Kreisdiagramm**
Zur Visualisierung einer relativen Aufteilung von Projekten.
- **Balkendiagramm**
Zur Visualisierung einer Aufteilung von Projekten, jedoch mit zusätzlichen Optionen und differenzierter Darstellung gegenüber dem Kreisdiagramm.
- **Projekte Gantt**
Zur Visualisierung des zeitlichen Ablaufs von Projekten.
- **Portfolio/Pipeline**
Zur Visualisierung von Projekten auf konfigurierbaren X- und Y-Achsen sowie Blasengrößen und -farben in einer klassischen Portfolioansicht.
- **Matrix Diagramm**
Zur Visualisierung von Projekten auf konfigurierbaren X- und Y-Achsen sowie Blasengrößen und -farben in einer geclusterten Ansicht.
- **Ressourcenhistogramm**
Zur Visualisierung der Verteilung der Aufwände auf Monatsebene innerhalb eines Jahres.

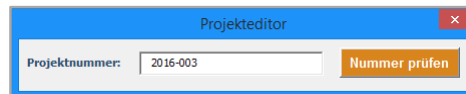
- **Kostenhistogramm**
Zur Visualisierung der Verteilung der Kosten auf Monatsebene innerhalb eines Jahres.
- **Projekttabelle**
Zeigt tabellarisch die umfassendsten Projektinformationen an.

3. Dateneingabe

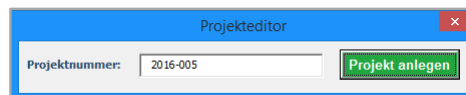
Wechseln Sie auf die Karteikarte „Navigation“ und klicken Sie auf den Button „Projekte editieren“. Es öffnet sich ein Dialogfenster, um neue Projekte einzugeben oder vorhandene zu editieren. Es wird das zuletzt in der gespeicherten next portfolio light Datei gewählte Projekt in den Projekteditor geladen. Wurde das zuletzt gewählte Projekt deaktiviert/gelöscht, muss zunächst ein vorhandenes Projekt in den Projekteditor geladen werden, indem aus der Drop-Down Liste ein vorhandenes Projekt gewählt wird.



Um eine neues Projekt anzulegen, klicken Sie rechts oben auf den Button „Neues Projekt“. Es verändert sich das Dialogfenster in ein kompaktes, in dem nur die Projektnummer einzutragen ist. Die Projektnummer muss in der gesamten Datenbank, also über alle aktiven und inaktiven Projekte eindeutig sein.



Um die Eindeutigkeit zu überprüfen muss zunächst der Button „Nummer prüfen“ gedrückt werden. Ist die Projektnummer noch nicht vorhanden, ändert sich der Button auf „Projekt anlegen“. Mit Klicken dieses Buttons wird das Projekt in der Datenbank angelegt und in den Projekteditor geladen, wobei die meisten Werte nicht vorhanden/leer sind.



Die Projektnummer muss über das gesamte Portfolio hinweg eindeutig sein. Die Anzahl ist in next portfolio light auf 10 aktive Projekte begrenzt.

Wurde ein neues Projekt angelegt, vergrößert sich das Dialogfenster und im unteren Teil gibt es mehrere Karteireiter, wobei „Allgemein“ aktiv ist. Geben Sie zunächst in diesem Karteireiter die entsprechenden Informationen ein.

The screenshot shows the 'Projekteditor' window with the following fields:

- Projektauswahl: 2016-003 - npflight V1.0
- Neues Projekt (button)
- Tab: Allgemein
- Projektname: npflight V1.0
- Projektnummer: 2016-003
- Starttermin Aktuell: 01.04.2016
- Endtermin Aktuell: 30.08.2016
- Status: grün
- ProjektleiterIn: Michael Goldschmidt
- ProjektauftraggeberIn: Alexander Peschke
- PPF Importdatum: (empty)
- Projekt deaktivieren (button)
- Schließen (button)

Neben zentralen Eckdaten des Projekts findet sich hier auch ein Button, mit dem man Projekte deaktivieren kann. Haben Sie die maximale Anzahl an aktiven Projekten erreicht, muss ein vorhandenes Projekt deaktiviert werden, um ein neues Projekt anzulegen. Da es in next portfolio light keinen Adminmodus gibt, entspricht das Deaktivieren dem Löschen des Projekts. Allerdings bleibt die Projektnummer in der Datenbank erhalten und kann nicht neu vergeben werden.

Wechseln Sie anschließend auf den Karteireiter „Benutzerdef. Felder“ im Projekteditor. Unter den benutzerdefinierten Feldern finden sich alle definierten Felder in einer logischen Reihenfolge, welche innerhalb der definierten Rahmenbedingungen bearbeitet werden können. So kann man beispielsweise bei dem Feld „Projektart“ des Feldtyps „Drop-Down“ nur eine der sechs in den Stammdaten hinterlegten Ausprägungen auswählen.

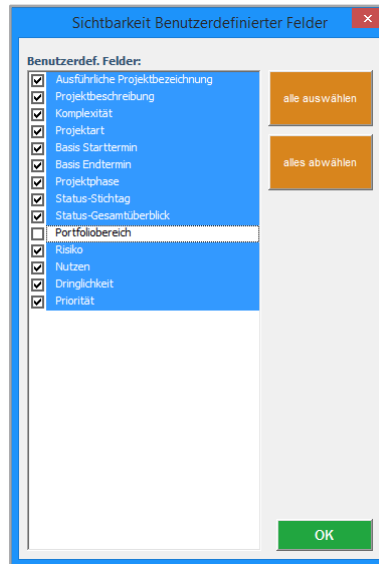
The screenshot shows the 'Projekteditor' window with the 'Benutzerdef. Felder' tab selected. The 'Benutzerdefiniertes Feld' is 'Priorität' with a value of 'hoch'. Below is a table of user-defined fields:

Benutzerdefinierte Felder:	
Ausführliche Projektbezeichnung	next portfolio light V1.0
Projektbeschreibung	Hier steht der Detailtext um was es im Pr
Komplexität	Projekt
Projektart	IT/Infrastruktur
Basis Starttermin	01.03.2016
Basis Endtermin	30.06.2016
Projektphase	> 25%
Status-Stichtag	29.04.2016
Status-Gesamtüberblick	Hier steht dann im Detail wie es im Projek
Portfolobereich	Portfolobereich
Risiko	2
Nutzen	4
Dringlichkeit	mittel
Priorität	hoch

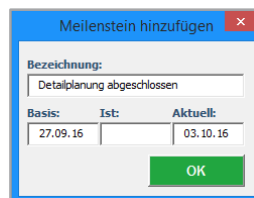
Buttons: Feldsichtbarkeit, Schließen

Hinterlegen Sie auf diese Weise Werte für alle benutzerdefinierten Felder. Um sinnvolle Ergebnisse in den vorkonfigurierten Auswertungen zu gewährleisten sollten alle benutzerdefinierten Felder mit Werten hinterlegt werden. Es ist jedoch technisch nicht erforderlich, dass alle Felder mit Werten belegt sind um auf einen anderen Reiter zu wechseln oder den Projekteditor zu schließen.

Bei den benutzerdefinierten Feldern gibt es die Möglichkeit die angezeigten Felder im Projekteditor zu reduzieren. Die Werte werden dabei nicht entfernt, sondern nur ausgeblendet. Dies macht jedoch tendenziell nur bei vielen benutzerdefinierten Feldern und mehreren Usern Sinn (wie in next portfolio möglich).



Wechseln Sie weiter auf den Karteireiter „Mst“ im Projekteditor um zur Eingabe der Meilensteine zu gelangen. In der bereits bekannten Systematik kann über den „+“-Button in einem weiteren Dialogfenster ein Meilenstein definiert werden. Ein Meilenstein kann keine Termine oder nur einen Teil der „Basis“, „Ist“ und „Aktuell“ Werte enthalten. Es wird auch nicht technisch überprüft, ob die Werte bei den Terminen logisch zusammenpassen (also z.B. ein Ist-Termin in der Zukunft liegt).



Über Klick auf einen der bestehenden Meilensteine aus der unteren Liste, wird dieser in den oberen Bereich übertragen und Bezeichnung und Termine können verändert bzw. ergänzt werden. Mit dem „-“-Button kann ein Meilenstein gelöscht werden.

Projekteditor

Projektauswahl: 2016-01 - EDV-System Neues Projekt

Allgemein | Benutzerdef. Felder | Mst | Ressourcen | Kosten

Bezeichnung: Basis: Ist: Aktuell:

Meilensteine:

Projekt gestartet	02.07.2016	01.07.2016	01.07.2016
Ist-Analyse abgeschlossen	27.07.2016		04.08.2016
Variante entschieden	20.08.2016		26.08.2016
Detailplanung abgeschlossen	27.09.2016		03.10.2016
Implementierung abgeschlossen	10.01.2017		14.01.2017
Betaversion liegt vor	07.02.2017		11.02.2017
Abnahme erfolgt	07.03.2017		11.03.2017
Inbetriebnahme erfolgt	14.03.2017		18.03.2017
Projekt abgeschlossen	21.03.2017		25.03.2017

Schließen

Wechseln Sie weiter auf den Karteireiter „Ressourcen“ im Projekteditor, um zur Eingabe der Aufwände zu gelangen. Im unteren Bereich finden sich automatisch alle definierten Ressourcenarten zu den entsprechenden Ressourcengruppen in alphabetischer Reihenfolge.

Projekteditor

Projektauswahl: 2016-003 - npflight V1.0 Neues Projekt

Allgemein | Benutzerdef. Felder | Mst | Ressourcen | Kosten

Bezeichnung: Basis: Ist: Aktuell:

Alle Angaben in PT

Ressourcenarten:

Ressourcengruppe	Basis	Ist	Aktuell
Personal	20,0	5,0	25,0

Summe

Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abweichung
20,0	5,0	20,0	25,0	5,0

Schließen

Wählen Sie in der oberen Bearbeitungszeile die einzig verfügbare Ressourcenart „Personal“ aus oder klicken Sie auf diese Ressourcenart in der unteren Liste. In **next portfolio light** gibt es nur eine Ressourcenart und eine Ressourcengruppe, in **next portfolio** könnten die Ressourcenarten Personen und die Ressourcengruppen die Abteilungen sein.

Die Planung und das Controlling der Aufwände erfolgt immer auf Ressourcenarten-Ebene. Ressourcengruppen sind primär für die Auswertung relevant, um die Aufwände der darunterliegenden Ressourcenarten zu konsolidieren.

Es wird technisch nicht überprüft, ob die Werte bei den Aufwänden logisch zusammenpassen (also z.B. ein Ist-Aufwand höher als der Aktuelle Aufwand ist oder bereits Ist-Aufwände hinterlegt sind, obwohl das Projekt erst in der Zukunft startet).

Im Hintergrund werden automatisch die hinterlegten Aufwände im Feld „Aktuell“ (Reiter „Ressourcen“ der Ressourcenart „Personal“), entsprechend dem hinterlegten „Starttermin Aktuell“ und „Endtermin Aktuell“ linear über die Monate verteilt (es wird weder zwischen Ist- und Restaufwänden differenziert noch werden die Randmonate spezifisch berechnet).

Wechseln Sie zuletzt auf den Karteireiter „Kosten“ im Projekteditor, um zur Eingabe der Kosten zu gelangen. Im unteren Bereich finden sich automatisch alle definierten Kostenarten in alphabetischer Reihenfolge.

Bezeichnung:	Basis:	Ist:	Aktuell:
Sonstige Kosten	1000	500	1500

Alle Angaben in €

Kostenarten:	Basis:	Ist:	Aktuell:
Personalkosten	20.000,0	5.000,0	25.000,0
Sonstige Kosten	1.000,0	500,0	1.500,0

Summe				
Basis:	Ist:	Rest:	Aktuell:	Abweichung:
21.000,0	5.500,0	21.000,0	26.500,0	5.500,0

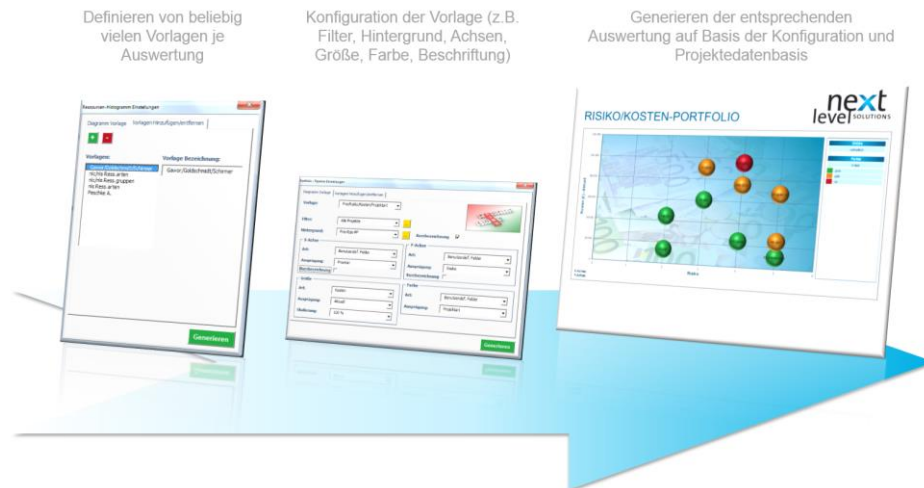
In next portfolio light gibt es nur 2 definierte Kostenarten. Die „Personalkosten“ sind eine automatische Kostenart, welche sich über die Aufwände in den Ressourcen und einem fix hinterlegten Kostensatz von 1.000 € pro PT berechnen, diese Kostenart ist daher nicht manuell editierbar. Die „Sonstigen Kosten“ sind eine manuelle Kostenart, wo die Werte im oberen Bereich des Editors bearbeitet werden können. Auch bei den Kosten werden diese automatisch, in derselben Logik wie die Aufwände, linear über die Projektlaufzeit verteilt.

4. Allgemeines zu den Auswertungen

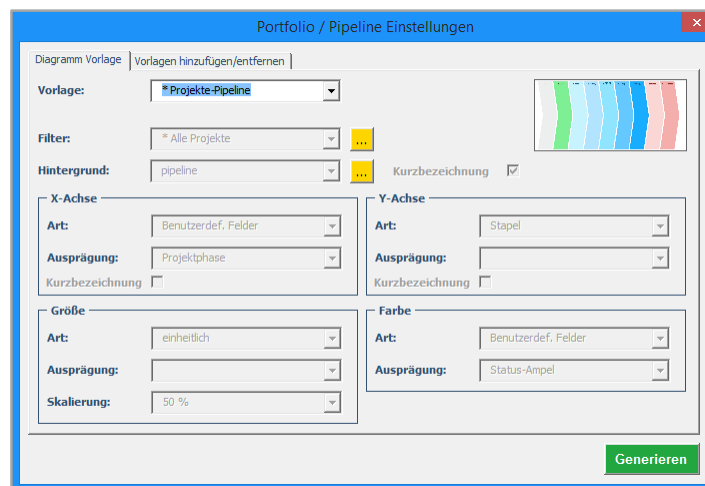
In den folgenden Kapiteln werden die unterschiedlichen Auswertungsarten detailliert beschrieben. Da jedoch der größte Teil der Auswertungen dieselbe Systematik hinsichtlich Vorlagen, Filtern und teilweise Hintergrundgrafiken hat, wird dies zuvor zusammenfassend für alle Auswertungsarten beschrieben.

Nutzung von Vorlagen

In **next portfolio** ist es möglich, dass der Administrator zentrale Vorlagen definiert und die PPF-User diese nutzen und sich eigene Vorlagen erstellen können. In **next portfolio light** können jedoch nur die vorhandenen Vorlagen genutzt werden.



Eine Vorlage stellt eine gespeicherte Kombination von Konfigurationsparametern einer Auswertungsart dar. Jede Vorlage hat einen Namen. Meist bieten die Vorlagen eine Zuordnung eines bestehenden Filters an, je nach Auswertungsart auch die Zuordnung einer bestehenden Hintergrundgrafik. Je nach Auswertungsart kann dann auch noch etwas an Achsen, Größe, Färbung, Beschriftung oder anderen Selektionen (z.B. welche Felder werden angezeigt oder welche Ressourcenarten) konfiguriert werden.



Sollte nach Auswahl einer Vorlage die Auswertung keine Ergebnisse liefern oder ein Projekt fehlen, prüfen Sie zuerst ob das Projekt den Filterkriterien entspricht und für alle relevanten Parameter Werte hinterlegt wurden. Werden beispielsweise bei einer Auswertungen die Projekte entsprechend den Projektkosten unterschiedlich groß dargestellt und bei einem Projekt sind keine Kosten hinterlegt, kann dazu keine Kugel generiert werden.

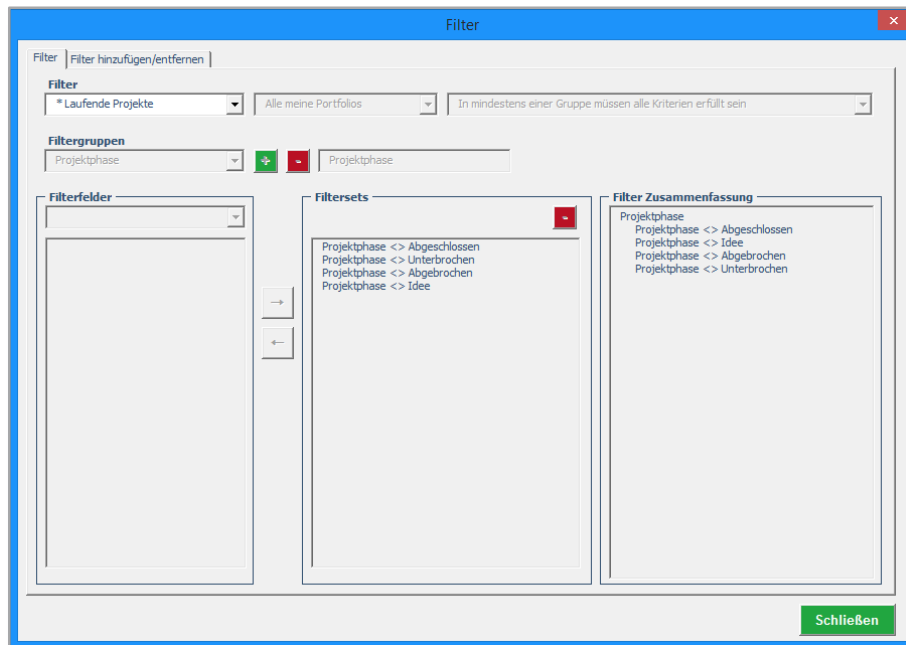
Filter

Wie bei den Vorlagen ist es in **next portfolio** möglich, dass der Administrator zentrale Filter definiert und die PPF-User diese nutzen und sich eigene Filter erstellen können. In **next portfolio light** können jedoch nur die vorhandenen Filter genutzt werden.

Ein Filter liefert eine Reduktion der Ergebnisse hinsichtlich der Anzahl von Projekten an. So macht es beispielsweise Sinn, sich nur den Ampelstatus der laufenden Projekte anzusehen, da die Ideen und

abgeschlossenen Projekte meist einen grünen Status und die unter- und abgebrochenen Ideen einen roten Status haben.

Ein Filter hat einen Namen, ein paar Grundkonfigurationen und besteht aus 1 bis n Filtergruppen, eine Filtergruppe wieder auch 1 bis n Filtersets (in dem Kriterien überprüft werden, wie ob der Ampelstatus rot ist). Die Filtergruppen werden entweder innerhalb mit einem logischen UND und zwischen den Filtergruppen mit einem logischen ODER verknüpft oder umgekehrt.



In next portfolio light stehen folgende vordefinierte Filter zu Verfügung, die in Auswertungen genutzt werden:

- Alle Projekte
Es werden alle eingegebenen (aktiven) Projekte angezeigt
- Laufende Projekte
Es werden alle Projekte von der Projektphase „Geplant“ bis „>75%“ angezeigt
- Externe Aufträge
Es werden alle Projekte wo die Projektart „Auftragsabwicklung“ ist, angezeigt

Hintergrundgrafiken

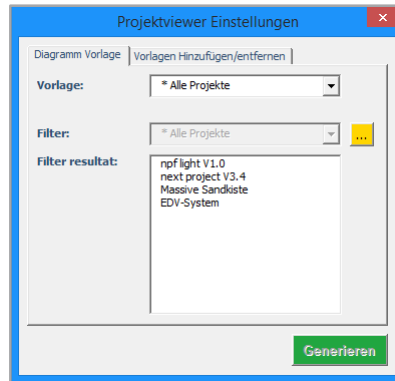
In **next portfolio** ist es möglich, dass der Administrator Hintergrundgrafiken zur Verfügung stellt, welche bei manchen Auswertungsarten in Vorlagen zugewiesen werden können. In **next portfolio light** sind die Hintergrundgrafiken schon voreingestellt.

Es existiert eine Hintergrundgrafik für die „Pipeline“ und eine für das Matrix Diagramm „Priorität/ Dringlichkeit/ Ampeln“. Zusätzlich haben die beiden Histogramme fix hinterlegte Hintergrundgrafiken.

5. Auswertung: Einzelprojektansicht

Um die Einzelprojektansicht zu öffnen, klicken Sie in der Navigation auf den Button "Einzelprojektansicht". In next portfolio light ist nur eine Vorlage „Alle Projekte“ verfügbar.

Auf Basis der Konfiguration der Vorlage, werden die Projekte im Feld "Filter Resultat" dargestellt. Wählen Sie das anzuzeigende Projekt und klicken Sie auf "Generieren".



Wurde kein Projekt ausgewählt, wird das Diagramm mit dem dem ersten Ergebnis des Filters generiert. Als Stichtag gilt das Erstelldatum der Einzelprojektsansicht.

Project-Viewer
2016-003 - npf light V1.0
next portfolio ^{light}

ProjektleiterIn
Michael Goldschmidt

ProjektauftraggeberIn
Alexander Peschke

Projektart
IT/Infrastruktur

Komplexität
Projekt

Projektbeschreibung
Hier steht der Detailtext um was es im Projekt geht. Damit jeder versteht was in dem Projekt überhaupt passiert. Das können konkrete Ziele sein oder nur eine allgemeine Beschreibung.

Status-Ampel

29.04.2016

Hier steht dann im Detail wie es im Projekt gerade aussieht. Was ist seit dem letzten Controlling passiert, was gibt es an aktuellen Problemen, was sind die nächsten Tätigkeiten, gibt es Entscheidungen die zu treffen sind oder Maßnahmen die gesetzt werden sollten (mit Fokus auf das Management).

Termin	Start	Ende
Basis	01.03.2016	30.06.2016
Aktuell	01.04.2016	30.08.2016

Meilensteine	Basis	Aktuell	Bezeichnung
✓	01.03.2016	01.04.2016	Projekt gestartet
✓	15.04.2016	02.05.2016	Entwicklung abgeschlossen
	30.06.2016	30.08.2016	Projekt beendet

	Basis	Ist	Rest	Aktuell	Abweichung
Ressourcen	20	5	20	25	5
Personalkosten	20.000	5.000	20.000	25.000	5.000
Weitere Kosten	1.000	500	1.000	1.500	500
Gesamtkosten	21.000	5.500	21.000	26.500	5.500

Projektphase

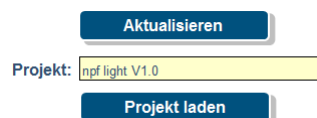
Geplant >> **Gestartet** >> > 25% >> > 50% >> > 75% >> Abgeschlossen

Bei den Terminen wird die ursprünglich geplante Durchlaufzeit (Basis) und die aktuelle Durchlaufzeit des gesamten Projekts, sowie die letzten beiden erledigten Meilensteine (Basis dafür bildet der Vergleich vom Stichtag in der Navigation und aktuellem Termin des Meilensteins) und die nächsten vier Meilensteine angezeigt.

Bei den Ressourcen und Kosten werden die Basis/ Ist/ Rest/ Aktuell/ Abweichung Werte links tabellarisch und rechts grafisch dargestellt.

Im unteren Bereich wird die aktuelle Projektphase in der Mitte dargestellt (hellblau umrandet) und jeweils bis zu 2 Phasen davor und bis zu 3 Phasen danach.

Durch Klicken des "Aktualisieren" Buttons wird die Projektliste und das aktuell ausgewählte Projekt aktualisiert. "Projekt laden" lädt das darüber ausgewählte Projekt.



6. Auswertung: Kreisdiagramm

Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut.

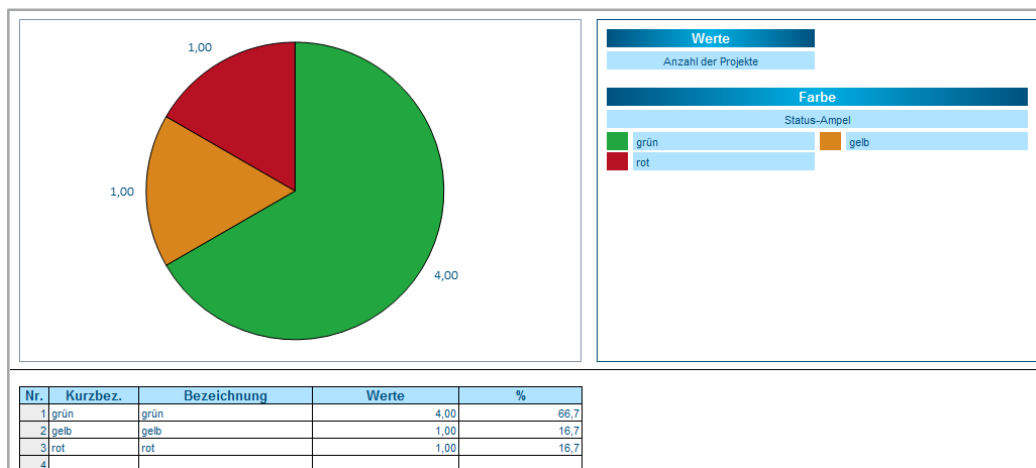
Vorlage: Ampelstatus

Filter: Laufende Projekte

Wert: Anzahl der Projekte

Clusterung: Status-Ampel

Interpretation: Identifikation wie es den laufenden Projekte generell geht. Wieviele der laufenden Projekte kommunizieren einen roten Ampelstatus? Es werden dabei alle Projekte gleich gezählt, egal wie lange diese laufen, wieviel Aufwand oder Kosten investiert werden.



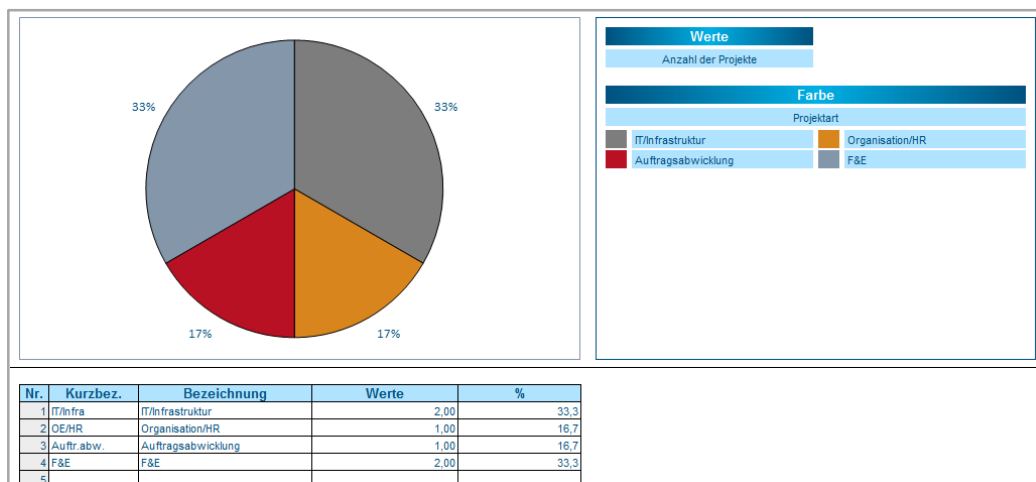
Vorlage: Projektarten

Filter: Alle Projekte

Wert: Anzahl der Projekte

Clusterung: Projektart

Interpretation: Identifikation mit welche Art von Projekten sich die Organisationseinheit primär beschäftigt. Basis bilden alle aktiven Projekten (also auch mit Projektphase Idee oder abgeschlossen). Wie in der Auswertung zuvor, werden alle Projekte gleich gewichtet.



7. Auswertung: Balkendiagramm

Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut.

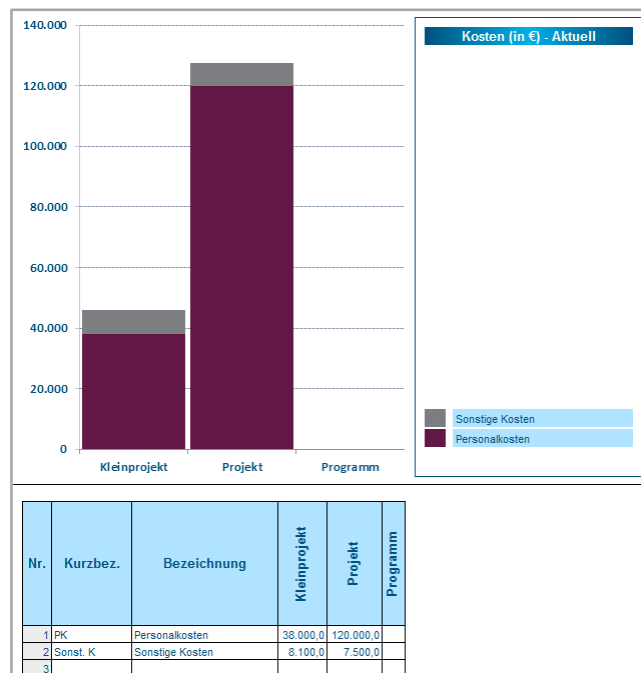
Vorlage: Komplexität - Kosten

Filter: Alle Projekte

Wert: Kosten / Aktuell / Summe

Clusterung: Komplexität

Interpretation: Identifikation welche Kosten, gegliedert nach Kostenarten in welche Art von Aufgabenkomplexität (Programm/Projekt/Kleinprojekt) fließen. Basis bilden alle aktiven Projekten (also auch mit Projektphase Idee oder abgeschlossen).



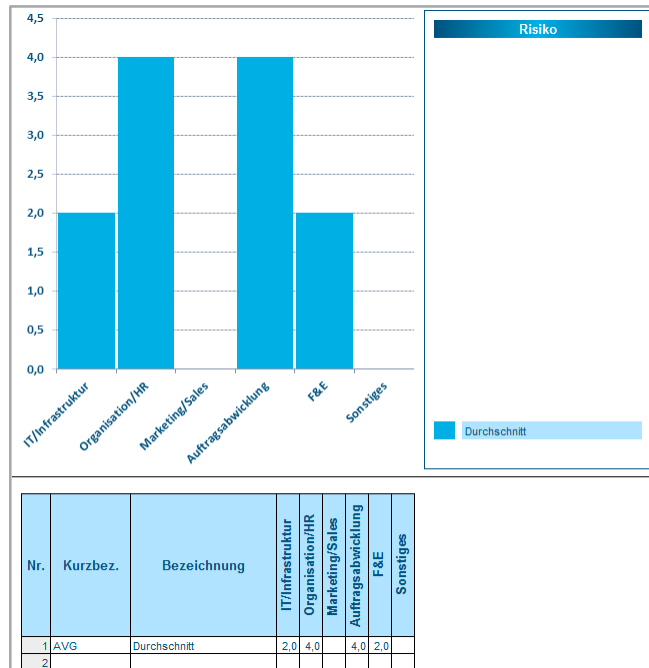
Vorlage: Projektarten - Risiko

Filter: Alle Projekte

Wert: Risiko - Durchschnitt

Clustering: Projektart

Interpretation: Identifikation welche Art von Projekten durchschnittlich das höchste Risiko aufweisen. Basis bilden alle aktiven Projekte und das Risiko basiert auf der generellen Einschätzung des Anwenders. Weiters ist der Durchschnitt bei wenigen Projekten nur beschränkt aussagekräftig.



8. Auswertung: Projekte Gantt

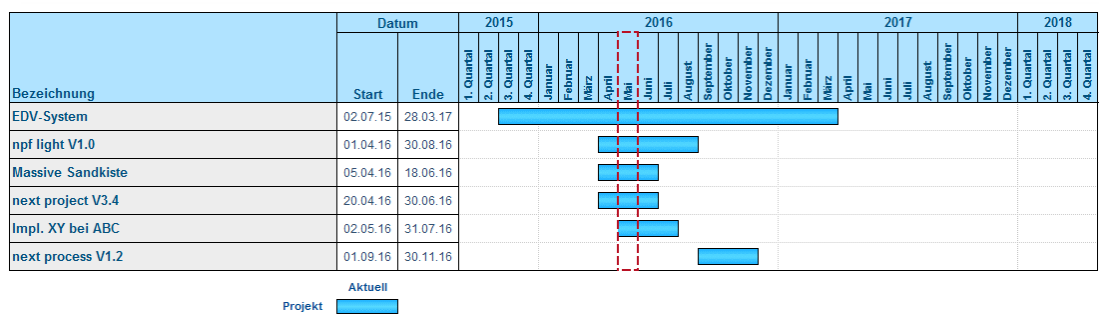
Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut.

Die Sortierung erfolgt immer nach dem aktuellen Starttermin und es wird immer das aktuelle Jahr, das Vorjahr und die beiden Folgejahre auf der Zeitachse (in unterschiedlicher Detaillierung) dargestellt.

Vorlage: Projekte - Übersicht

Filter: Alle Projekte

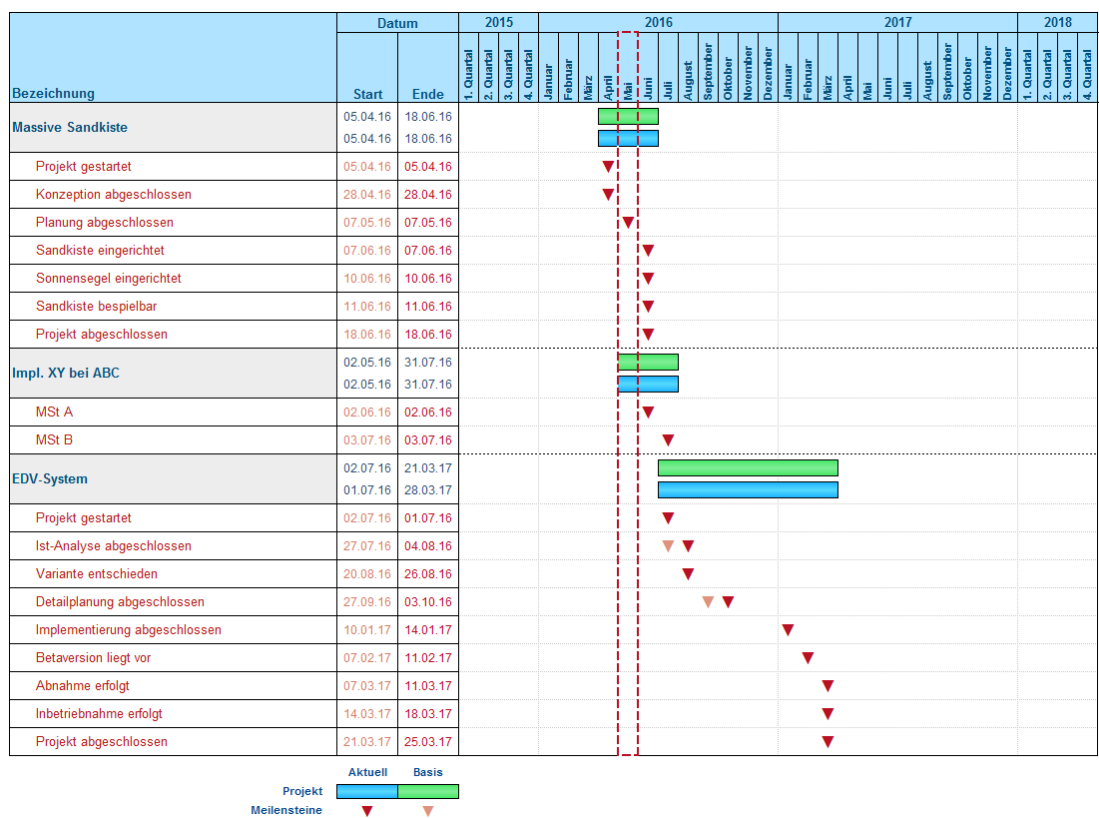
Häkchen: ohne Basisplan und Meilensteinen



Vorlage: Externe Aufträge - Details

Filter: Alle Projekte

Häkchen: mit Basisplan und Meilensteinen



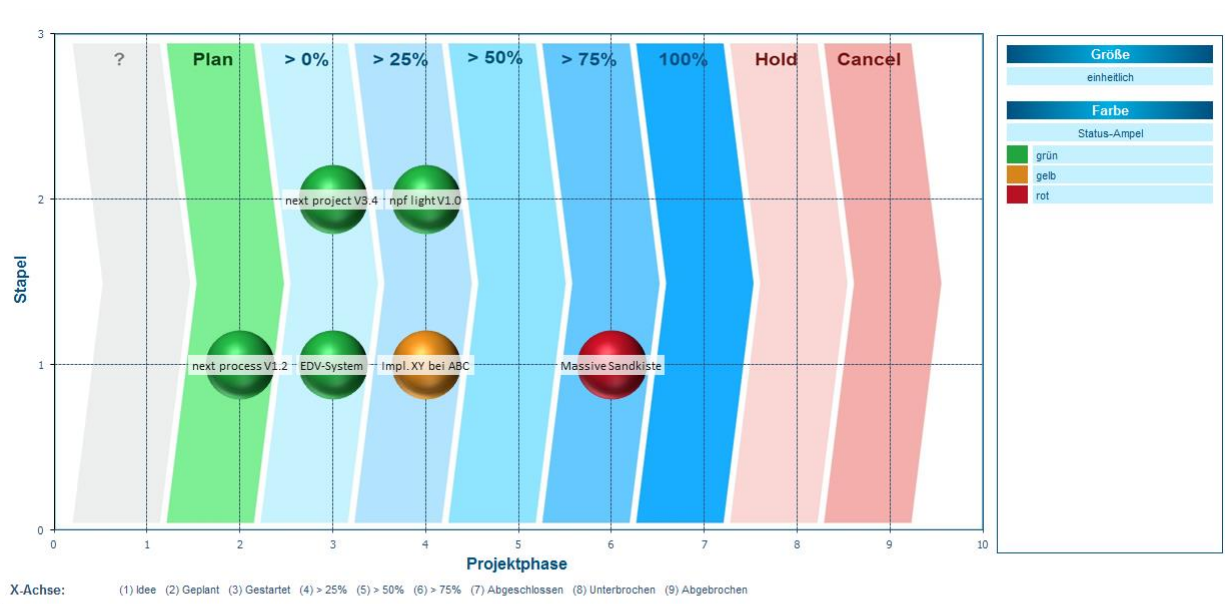
9. Auswertung: Portfolio Diagramm / Projektepipeline

Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut.

Vorlage: Projekte - Pipeline

Filter: Alle Projekte
 X-Achse: Projektphase
 Y-Achse: Stapel
 Größe: einheitlich
 Farbe: Status-Ampel

Interpretation: Übersicht wo alle Projekte „stehen“, also in welcher standardisierten Phase sich die Projekte befinden und wie der Ampelstatus bewertet wurde. Basis bilden alle aktiven Projekte. Die Projekte sollten von links nach rechts wandern (Ausnahme bilden die Projektphasen „Unterbrochen“ und „Abgebrochen“). Der Stapel und die einheitliche Größe sind wenig aussagekräftig, somit ist jedoch sichergestellt, dass alle Projekte sichtbar sind.

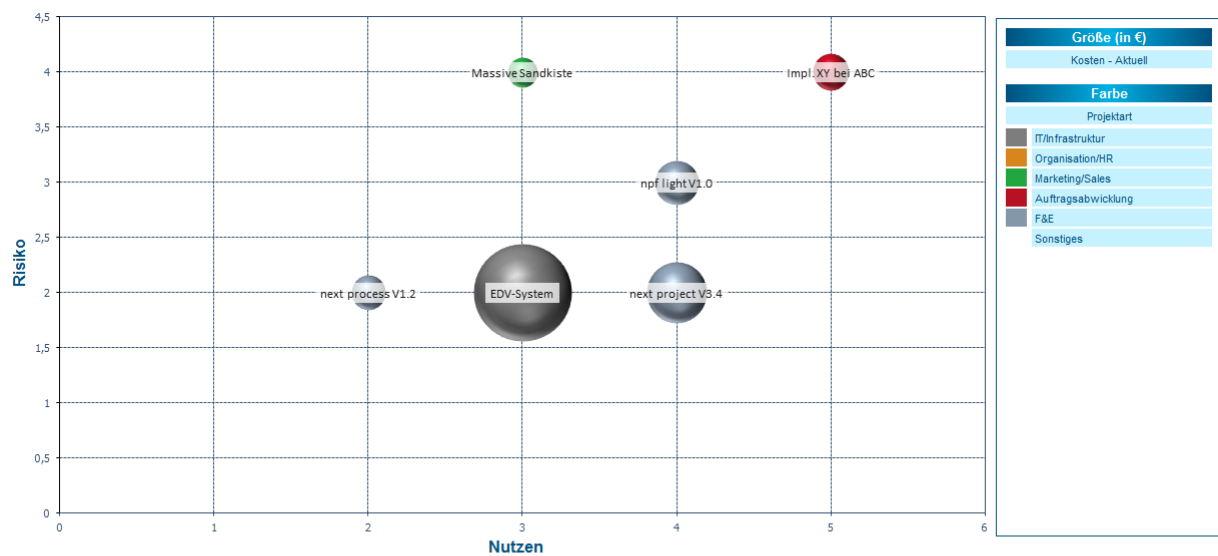


Nr.	Kurzbez.	Bezeichnung	X-Achse	Y-Achse	Größe	Farbe
1	EDV-System	Einführung eines EDV-Systems	Gestartet	3 Gestartet	1 -	grün
2	Impl. XY bei ABC	Implementierung Tool XY bei Kunden ABC	> 25%	4 > 25%	1 -	gelb
3	Massive Sandkiste	Granit Sandkisten bauen	> 75%	6 > 75%	1 -	rot
4	next process V1	Weiterentwicklung next process zu V1.2	Geplant	2 Geplant	1 -	grün
5	next project V3	Entwicklung next project V3.4	Gestartet	3 Gestartet	2 -	grün
6	npf light V1.0	next portfolio light V1.0	> 25%	4 > 25%	1 -	grün

Vorlage: Nutzen/Risiko/Kosten/Projektart

Filter: Alle Projekte
 X-Achse: Nutzen
 Y-Achse: Risiko
 Größe: Kosten / Aktuell
 Farbe: Projektart

Interpretation: Übersicht in welche Art von Projekten hinsichtlich Nutzen/Risiko investiert wird. Basis bilden alle aktiven Projekte. Oben finden sich die risikoreichen Projekte und unten die risikoärmeren Projekte, links die Projekte mit geringen Nutzen und rechts jene mit hohen Nutzen (jeweils nach Einschätzung des Users). Die teuren Projekte sind größer als die günstigeren (auf Basis der aktuell geplanten Kosten, inkl. der bewerteten Personalkosten). Die Projekte werden auf Basis der Projektart unterschiedlich gefärbt. Haben 2 Projekte dieselbe Nutzen- und Risikobewertung, liegen diese übereinander (identische Koordinaten), weshalb die Tabelle unterhalb des Diagramms hilfreich sein kann.



Nr.	Kurzbez.	Bezeichnung	X-Achse		Y-Achse		Größe (in €)		Farbe	
1	EDV-System	Einführung eines EDV-Systems	Nutzen	3	Risiko	2	Kosten	131.000,0	IT/Infrastruktur	5
2	Impl. XY bei ABC	Implementierung Tool XY bei Kunden ABC	Nutzen	5	Risiko	4	Kosten	18.100,0	Auftragsabwicklung	17
3	Massive Sandkiste	Grant Sandkisten bauen	Nutzen	3	Risiko	4	Kosten	12.000,0	Marketing/Sales	25
4	next process V1	Weiterentwicklung next process zu V1.2	Nutzen	2	Risiko	2	Kosten	16.000,0	F&E	12
5	next project V3	Entwicklung next project V3.4	Nutzen	4	Risiko	2	Kosten	50.000,0	F&E	12
6	npf light V1.0	next portfolio light V1.0	Nutzen	4	Risiko	3	Kosten	26.500,0	F&E	12

10. Auswertung: Matrix Diagramm

Das Matrix-Chart ist ähnlich aufgebaut wie das Portfolio-Chart. Allerdings werden bei wenig Ausprägungen auf den Achsen Cluster gebildet, um eine Überlagerung der Projekte mit identischen Werten auf X- und Y-Achse zu vermeiden.

Da Zahlenfelder eher selten idente Werte aufweisen, ist hier keine Clusterung vorgesehen. Es können ausschließlich benutzerdefinierte Felder der Feldart „Drop-Down“ auf die Achsen „gelegt“ werden. Innerhalb eines Clusters werden die Projekte dann etwas verteilt (ähnlich wie „Würfelaugen“).

Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut.

Vorlage: Priorität/Dringlichkeit/Ampeln

Filter: Laufende Projekte

X-Achse: Dringlichkeit

Y-Achse: Priorität

Größe: einheitlich

Farbe: Status-Ampel

Interpretation: Übersicht wie dringend und wichtig die erfassten Projekte sind. Basis bilden bei dieser Vorlage die laufenden Projekte (interessant ist diese Auswertung jedoch vor allem für Projektideen, wo entschieden werden muss, ob diese gestartet, zu späteren Zeitpunkt geplant oder abgelehnt werden sollen). Entscheidungen sollten immer in Kombination mit der aktuellen Ressourcen- und Budgetsituation getroffen werden (z.B. über die Histogramme oder Projekttabelle). Dringliche aber weniger wichtige Projekte sollten entweder jetzt umgesetzt werden oder abgelehnt/abgebrochen werden, wichtige aber nicht dringliche Projekte hingegen könnten eventuell zu einem späteren Zeitpunkt starten oder unterbrochen werden. Bei weniger wichtigen und nicht dringlichen Projekten kann die Entscheidung entweder aufgeschoben werden oder ebenfalls eine Entscheidung zum Abbruch bzw. zur Ablehnung erfolgen.



Nr.	Kurzbez.	Bezeichnung	X-Achse	Y-Achse	Größe	Farbe
1	EDV-System	Einführung eines EDV-Systems	niedrig	2 niedrig	2	grün
2	Impl. XY bei ABC	Implementierung Tool XY bei Kunden ABC	hoch	10 hoch	10	gelb
3	Massive Sandkiste	Granit Sandkisten bauen	niedrig	1 niedrig	3	rot
4	next process V1	Weiterentwicklung next process zu V1.2	niedrig	3 niedrig	4	grün
5	next project V3	Entwicklung next project V3.4	niedrig	2 hoch	10	grün
6	npf light V1.0	next portfolio light V1.0	mittel	6 hoch	10	grün

11. Auswertung: Ressourcenhistogramm

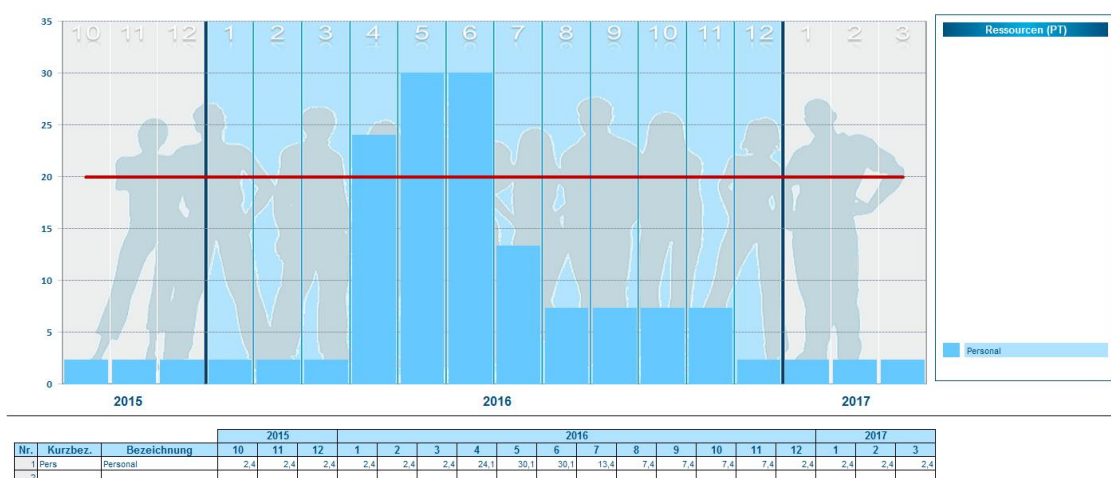
Das Ressourcenhistogramm zeigt die konsolidierten aktuellen Aufwände über die gefilterten Projekte pro Monat an, um zu erkennen wo es auf Basis der aktuellen Projektplanung Kapazitätsspitzen gibt. Wie die Ressourcenverteilung über die Monate bei den Projekten berechnet wird, ist grob bei der Eingabe der Aufwände beschrieben.

Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut. Im Feld "Jahr" wird das aktuelle Jahr automatisch ausgewählt.

Vorlage: Auslastung

Filter: Laufende Projekte

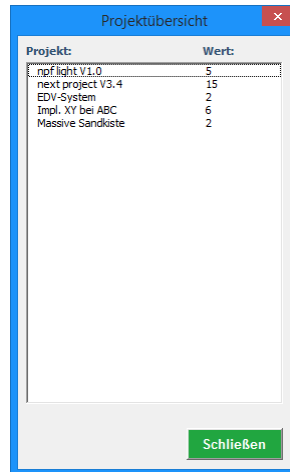
Jahreszahl: Aktuelles Kalenderjahr (auf Basis des Systemdatums)



In **next portfolio** hat der Administrator die Möglichkeit mehrere Ressourcenarten anzulegen und zu den Ressourcenarten auch differenzierte Kostensätze und Verfügbarkeiten zu konfigurieren. Da es in **next portfolio light** keinen Adminmodus gibt, kann auch die Verfügbarkeitslinie nicht bearbeitet werden. Es

wurde daher eine durchgehende Verfügbarkeit von 20 PT pro Monat hinterlegt, um so darstellen zu können welche Arbeitslast eine einzelne Person (unabhängig von Urlauben und erforderlichen Skills für die Tätigkeiten innerhalb der Projekte) abdecken kann.

Über den Doppelklick auf einen Kreuzungspunkt der Zeile Personal und einem bestimmten Monat in der Projektabelle unterhalb des Ressourcenhistogramms öffnet sich ein Dialogfenster. In diesem Fenster ist ersichtlich, wie sich der konsolidierte Verteilwert dieses Monats, auf Basis der einzelnen Projekte, zusammensetzt.



12. Auswertung: Kostenhistogramm

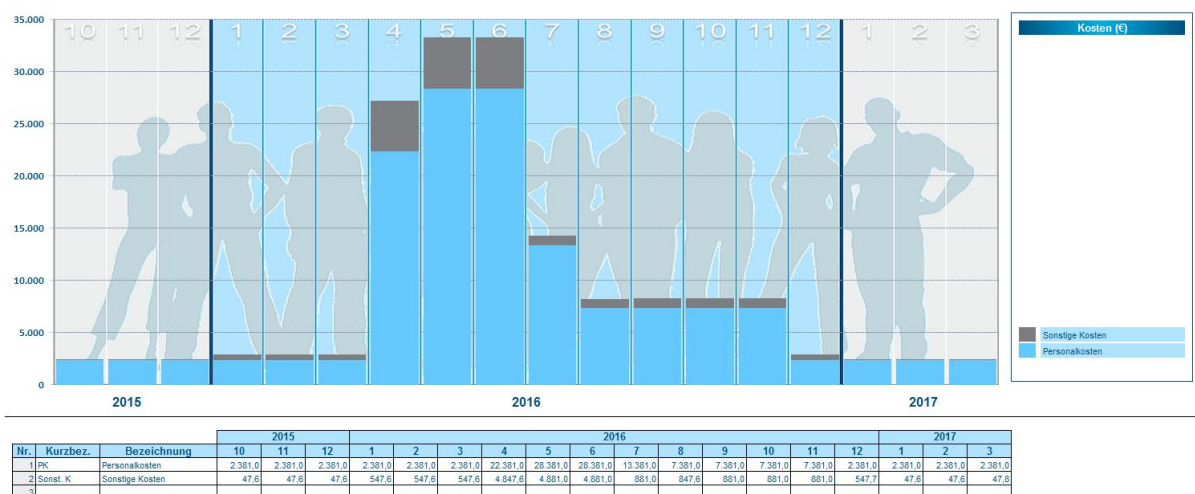
Das Kostenhistogramm zeigt die konsolidierten aktuellen Kosten (beider Kostenarten) über die gefilterten Projekte pro Monat an, um zu erkennen wie sich auf Basis der aktuellen Projektplanung die Kosten verteilen. Wie die Kostenverteilung über die Monate bei den Projekten berechnet wird, ist grob bei der Eingabe der Kosten beschrieben.

Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut. Im Feld "Jahr" wird das aktuelle Jahr automatisch ausgewählt.

Vorlage: Kostenverlauf

Filter: Laufende Projekte

Jahreszahl: Aktuelles Kalenderjahr (auf Basis des Systemdatums)



13. Auswertung: Projekttablelle

In der Projekttablelle können nahezu alle Projektinformationen in einer Tabelle textlich dargestellt werden. Die benutzerdefinierten Felder lassen sich in eine beliebige Reihenfolge bringen und auch Ressourcen und Kosten können dargestellt werden.

Weiters gibt es Konfigurationsmöglichkeiten hinsichtlich der Gruppierung und Sortierung der Projekte, zusätzlich zur bekannten Filterung der Projekte.

Wählen Sie eine der verfügbaren Vorlagen aus. Auf Basis der Konfiguration der Vorlage und den hinterlegten aktiven Projekten werden die jeweiligen Auswertungen aufgebaut.

Vorlage: Projekte-Übersicht

Filter: Alle Projekte

Gruppierung: Komplexität

Sortierung: Projektname

Felder: siehe Vorlage bzw. Grafik unterhalb (ohne Ressourcen/Kosten)

Projektcode	Projektname	Projektleiterin	Projektauftraggeberin	Aktueller Starttermin	Aktueller Endtermin	Status-Ampel	Komplexität	Projektart
	Kleinprojekt							
2016-02	Massive Sandkiste	Alexander Peschke	Bettina Sattler	05.04.2016	18.06.2016	rot	Kleinprojekt	Marketing/Sales
2016-006	next process V1.2	Michael Goldschmidt	Alexander Peschke	01.09.2016	30.11.2016	grün	Kleinprojekt	F&E
2016-007	Impl. XY bei ABC	Sylvia Gawor	Alexander Peschke	02.05.2016	31.07.2016	gelb	Kleinprojekt	Auftragsabwicklung
	Projekt							
2016-01	EDV-System	Hubert Köppner	Peter Minar-Hödel	01.07.2016	28.03.2017	grün	Projekt	IT/Infrastruktur
2016-003	npf light V1.0	Michael Goldschmidt	Alexander Peschke	01.04.2016	30.08.2016	grün	Projekt	F&E
2016-004	next project V3.4	Sylvia Gawor	Alexander Peschke	20.04.2016	30.06.2016	grün	Projekt	F&E

Vorlage: Projekte-Übersicht

Filter: Alle Projekte

Gruppierung: keine

Sortierung: Aktueller Projektstart Termin

Felder: siehe Vorlage bzw. Grafik unterhalb (mit Ressourcen und beiden Kostenarten)

14. Bericht generieren

Um einen Bericht zu erstellen, klicken Sie in der Navigation auf den Button "Bericht generieren". Danach werden Sie gefragt, ob der Bericht mit den derzeit gespeicherten Daten erstellt werden soll oder ob die Daten nochmals neu von der Datenbank abgefragt werden sollen. Um einen Bericht erstellen zu können, ist es notwendig, dass die Berichtsvorlage (PowerPoint Vorlage) im selben Verzeichnis wie das Portfolio gespeichert ist. Nach dem Aktualisieren der Daten werden die Diagramme aktualisiert und automatisiert als Grafik an PowerPoint übergeben. Die Diagramme, welche für den Bericht verwendet werden sind derzeit fix hinterlegt und können nur im Rahmen eines Customizings angepasst werden.

Zur Auswertung der Daten wird pro grafischer Darstellung immer die zuletzt gewählte Vorlage verwendet.



15. Abkürzungsverzeichnis

In folgender Tabelle finden sich in der Anleitung relevante oder häufig verwendete Begriffe und Abkürzungen, welche kurz übersichtlich erläutert werden.

Abkürzung	Langbezeichnung	Bedeutung
MS	Microsoft	Unter anderem Hersteller von MS Excel und MS Access, welche als Basisapplikationen für next portfolio genutzt werden.
Mst	Meilenstein	Terminkritisches Ereignis im Projektverlauf zur Unterstützung des Termincontrollings in einem Projekt
npf	next portfolio	Bezeichnung des Tools zur Unterstützung des Projektportfoliomanagements der next level consulting
PHB	Projekthandbuch	Projekthandbuch wird häufig die zusammengestellte Projektmanagement Dokumentation bezeichnet. In dieser Anleitung wird PHB synonym für das Tool „next project“ zur Unterstützung des Einzelprojektmanagements genutzt.
PPF	Projektportfolio	Eine Menge von Projekten verstanden, die gemeinsam koordiniert werden, um dadurch für ein Unternehmen oder eine Organisationseinheit einen größeren Nutzen zu stiften, als wenn man diese Projekte unabhängig voneinander betrachten würde.
PT	Personentag	Einheit für den Aufwand (den eine Person an einem Arbeitstag erbringen kann, üblicherweise entspricht 1PT = 8 Ph (Personenstunden))
SP	Service Pack	Sammlung von Verbesserungen (Updates) bei Applikationen wie MS Office
V	Version	Versionsnummer (Release) die vom Softwarehersteller vergeben wird, um schnell zu erkennen, welche Funktionen vorhanden sind und ggf. welche Fehler behoben wurden
VBA	Visual Basic for Applications	Eine ergänzende Programmiersprache zu den Applikationen von MS Office, im Stil von Visual Basic um beispielsweise bestehende Funktionen und Formeln in MS Excel zu erweitern. Sind in der Praxis auch als Makros bekannt.